

Damen und Herren
der Presse

Saarbrücken, den 02.12.2016

Landkreistag Saarland:

72 Mio. € Bundesförderung von Schulen sind im Saarland willkommen

Die saarländischen Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken begrüßen die vorgesehene Förderung des Bundes in finanzschwachen Kommunen. Von den insgesamt 3,5 Mrd. € bundesweit entfällt auf das Saarland ein Anteil von 2,0572 %, was einem Gesamtbetrag von 72 Mio. € für die saarländischen Städte, Gemeinden und Landkreise entspricht.

"Die für das Saarland vorgesehenen Finanzmittel zur Sanierung von Schulen sind willkommen", erklärte der Vorsitzende des Landkreistages Saarland, Landrat Patrik Lauer, nach der heutigen Sitzung des Vorstandes. Der Landkreistag sieht in der Bundesförderung für Schulen einen Beitrag zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in der gesamten Bundesrepublik. "Es kann nicht sein, dass sich nur finanzstarke Städte, Gemeinden und Landkreise gut ausgebaute und sanierte Schulen leisten können und finanzschwache Kommunen wie im Saarland bei der Vorhaltung einer guten schulischen Infrastruktur hinterherhinken", so der Vorsitzende Patrik Lauer.

Die Bundesregierung hat einen Referentenentwurf zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen vorgelegt. Dieser Entwurf dient der Umsetzung der Ergebnisse der Beratungen der Regierungschefinnen und

Regierungschefs von Bund und Ländern gemäß des Beschlusses vom 14. Oktober 2016. In Artikel 104c GG wird demzufolge ein Sondertatbestand in das Grundgesetz aufgenommen, um es dem Bund zu ermöglichen, die auch aus gesamtstaatlicher Sicht dringend notwendige Sanierung und Modernisierung der schulischen Gebäudeinfrastruktur in finanzschwachen Kommunen gezielt mit Bundesmitteln zu unterstützen.

Im Saarland sind die Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken Schulträger aller Schulen ab Klassenstufe 5, inklusive der berufsbildenden Schulen. Die Städte und Gemeinden sind Schulträger der Grundschulen. Die kommunalen Schulträger sind insbesondere für die Unterhaltung, Ausstattung und Sanierung der Schulgebäude verantwortlich. "Das ist eine dauernde und zum Teil auch kostenträchtige Aufgabe, die es im Interesse der Schülerinnen und Schüler zu schultern gilt", führte Landrat Patrik Lauer weiter aus.

Der Landkreistag Saarland hält die Kritik an der vorgesehenen Bundesförderung von Schulen in finanzschwachen Kommunen für nicht gerechtfertigt. Weder würden dadurch die Länder aus ihrer grundsätzlichen Verpflichtung für eine auskömmliche kommunale Finanzausstattung befreit noch die Länder in ihrer grundsätzlichen Kompetenz für die Bildung berührt. "Alles was Schulen nutzt, dient auch einer guten Bildung für die Schülerinnen und Schüler im Land und ist damit auch ein Stück Zukunft für unser Land", so der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Patrik Lauer abschließend.

Ansprechpartner:

Martin Luckas, Geschäftsführer,

Tel: 0681-9509450 oder 0175-2030080